

Goethes Faust - Projekt ***Gretchen, die Liebe - Helena, die Kunst***

Faust sucht, *was die Welt im Innersten zusammenhält* – er sucht es mit Intellekt, Meditation, Religion, Magie und Opfer der eigenen Existenz – umsonst.

Zwei Seelen wohnen in seiner Brust: Gretchen, die Idee des Guten, streitet mit Mephisto, der Idee des Bösen.

Gretchen stirbt am Ende des 1. Teils – am Ende der Tragödie versinnbildlicht ihr Erscheinen die Antwort auf Fausts Suche.

Im 2. Teil gilt Fausts Suche der mythischen „schönen Helena“. Mehrmals leuchtet Platons Ideenlehre durch sein Handeln: „Das Schöne“ ist identisch mit dem Wahren und dem Guten – es ist die Suche nach der ewigen Kunst.

In Gretchen und Helena verbergen und lösen sich Rätsel.

Anmeldung erforderlich

Goethegesellschaft Rosenheim 08031/28-90-16